

178. Das unenthüllte, von diesem gebiete wird der geist der gebietskundige ¹⁾ genannt, welcher der herrscher, in allen ^{1) Mn. 12, 12} wesen befindlich, der seiende und nicht seiende, das seiende und das nicht seiende ist.

179. Die einsicht entsteht aus dem unenthüllten, aus ihr entspringt das selbstbewusstsein, aus dem selbstbewusstsein die atome u. s. w. und die elemente, von welchen jedes folgende eine eigenschaft mehr hat.

180. Laut und gefühl und gestalt, geschmack und geruch sind die eigenschaften derselben; aus welchem jede einzelne von ihnen hervorgegangen ist, in eben demselben geht sie wieder unter.

181. Wie der geist, obgleich er herrscher ist, durch das reifen der dreifachen handlungen sich selbst schafft, so habe ich euch denselben dargestellt.

182. Wahrheit, leidenschaft und finsterniss werden als seine eigenschaften genannt ¹⁾. Von leidenschaft und finsterniss durchdrungen wird er wie ein rad umhergetrieben. ^{1) Mn. 12, 24}

183. Eben derselbe höchste genius ist euch genannt, anfangslos, und einen anfang nehmend, mit einer gestalt, welche durch merkmale und von den sinnen wahrgenommen werden kann, und veränderungen erleidet.

184. Der pfad der väter ist der raum zwischen dem wege der götter und dem des Agastya; auf diesem gehen die, welche den himmel wünschend feueropfer darbringen, nach dem himmel.

185. Und welche wahrhaft mildthätig sind, und mit den acht eigenschaftnn begabt, dem gelübde der wahrheit ergeben, die gehen auf eben demselben wege.